

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 21/4066**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 5 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr	25.11.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	29.11.2021	Ö

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Brand- und Katastrophenschutz der Stadtverwaltung Lahnstein

Sachverhalt:

Hochwasser 2021

Im Zeitraum vom 30.01.2021 – 08.02.2021 wurde das Stadtgebiet Lahnstein von leichten Hochwasserereignissen betroffen. Hierbei wurden neben Hilfeleistungen auch Hochwasserstege aufgebaut und Bootsrouten eingerichtet.

Aufgrund des Umfangs der Schadenslage war ein Einsatz des Baubetriebshofes, der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein und des THW erforderlich. Des Weiteren wurden Vorbereitungen für eine gemeldete Hochwasserlage vom 15.07.2021 – 17.07.2021 getroffen.

Durch die Einsatztätigkeit kam es zu folgenden Aufwendungen und Auszahlungen.

Rechnungssteller	Gegenstand	Betrag in Euro
Holzzentrum Burkhard	Bohlen für Hochwasser	198,01
Holzzentrum Burkhard	Bohlen für Hochwasser	217,81
Irene Schell	Verpflegung Einsatzkräfte	112,50
Zschimmer & Schwarz	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkräfte	832,68
Kugels Backwelt GmbH	Verpflegung Hochwassereinsatz	101,30
Winzerhaus	Verpflegung Hochwassereinsatz	100,00
Mebus GmbH	Sicherheitsbaken, Batterien	737,39

RPL Lahnstein	Oberrhein-Sand für Sandsäcke	874,02
Würth GmbH	Konstruktionsklebstoff	12,83
Eugen König GmbH	Hochdruck-Flanschdichtung	2,71
Höber GmbH	40 KLB Hohlblöcke + PVC Sicherheitsstiefel	112,31
Schottel GmbH	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	255,77
Meier KG	Material für Einsatzfahrzeug „Hochwasser“	23,90
Meier KG	Material für Einsatzfahrzeug Hochwasser	48,50
Techtrans GmbH	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	87,50
Pretz GmbH	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	245,39
Meier KG	Gewindestück Messing	23,38
Hans Schmitt e.K.	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	183,82
Getränke Korn	Getränke Hochwassereinsatz	402,39
Wirtschaftsbetriebe Lahnstein	Alle anfallenden Arbeiten zur Hochwasserbekämpfung	21644,96
Mebus GmbH	Absperrschranken, Palette f. KST Schranke, 50 Nissen Warnlampen Bako Light, 60 Batterien incl. Entsorgung	3001,23
RPL Lahnstein GmbH	38 Tonnen Oberreinsand zur Sandsackbefüllung	687,35
Gesamt:		29905,75

Flutkatastrophe Ahrweiler 2021

Im Zeitraum zwischen dem 14.07.2021 – 20.07.2021 waren die Feuerwehrmänner/frauen der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein unterstützend bei der Flutkatastrophe im Landkreis Ahrweiler tätig. Durch die Einsatztätigkeit kam es zu folgenden Aufwendungen und Auszahlungen

Rechnungssteller	Gegenstand	Betrag in Euro
W. Schmitt GmbH	Ersatzbeschaffung Feuerwehrstiefel nach Einsatz „Ahrweiler“	1710,36
Getränke Korn	Verpflegung Einsatz „Ahrweiler“	316,80
Schottel GmbH	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	255,99

Reifen Kotinsky	Montage neuer Reifen, da Defekt bei Einsatz „Ahrweiler“	2870,88
Reifen Kotinsky	Montage neuer Reifen auf Einsatzfahrzeug, da Defekt bei Einsatz „Ahrweiler“	819,81
Schütz Malerwerkstätten GmbH	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	211,04
Victoria Apotheke	Versorgung Anti-Mücken-Mittel für Einsatz „Ahrweiler“	172,00
Autohaus Pretz GmbH	Erstattung Lohnkosten Feuerwehrkraft	264,83
Daimler Truck GmbH	Check Up Gerätewagen-Wasserrettung nach Einsatz „Ahrweiler“	179,21
Reifen Radermacher GmbH	Pannenhilfe bei Einsatzfahrzeug im Rahmen des Einsatzes im LK Ahrweiler	474,81
Firma Philippine	Erstattung Lohnkosten Einsatzkraft Feuerwehr	637,38
Mebus GmbH	Ersatzbeschaffung Schaufel + Schaufelstiele	29,85
Getränke Korn	Getränke Nachbereitung Einsatz „Ahrweiler“	88,00
FFW Lahnstein	Getränke Einsatz „Ahrweiler“	45,00
Gesamt		8075,96

Bahnunfall Bereich Bahnhof Niederlahnstein

Am 30.08.2021 entgleisten im Bereich des Niederlahnsteiner Bahnhofes mehrere Kesselwagen.

Aufgrund des Umfangs der Schadenslage waren diverse BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) -Kräfte im Einsatz.

Durch die Einsatztätigkeit kam es zu folgenden Aufwendungen und Auszahlungen.

Haushaltsjahr 2020

Rechnungssteller	Gegenstand	Betrag in Euro
Heiko Gobert Mineralöltransporte	Bereitstellung Tankfahrzeuge zur Umfüllung	5.128,36
Firma Hans Schmitt	Erstattung Lohnkosten Einsatzkraft Feuerwehr	420,16

Rescue-tec GmbH	Diverse Technische Hilfeleistungshandschuhe	214,72
Schottel GmbH	Erstattung Lohnkosten Einsatzkraft Feuerwehr	257,60
W. Schmitt GmbH	5 Paar Feuerwehrhandschuhe Seiz	413,31
Autohaus Pretz GmbH	Erstattung Lohnkosten Einsatzkraft Feuerwehr	241,30
W. Schmitt GmbH	Dräger Com Control Einheiten mit Fankgerätestecker , 1 Vollmaske	990,44
Wirtschaftsbetriebe Lahnstein	Unterstützung des BBH bei Bahnunfall	1076,65
ZF Active Safety	Erstattung Lohnkosten Einsatzkraft Feuerwehr	236,60
Bomag GmbH & Co.KG	Erstattung Lohnkosten Einsatzkraft Feuerwehr	221,81
W. Schmitt GmbH	2x Hydranten-Standrohre	545,52
Gesamt		9746,47

Haushaltsjahr 2021

Rechnungssteller	Gegenstand	Betrag in Euro
W. Schmitt GmbH	2x 60 Liter Schaummittel für FFW Singhofen	345,55
W. Schmitt GmbH	Tank Dichtungsstopfen, Abdichtbinde, Absperrband, Absperrband, Druckschläuche, Kombinationsfilter, Chemikalienbinder	2057,65
Gesamt		2403,20

Gefahrstoffunfall B42

Am 27.11.2020 ereignete sich im Bereich der B42 AS Niederlahnstein ein Gefahrstoffunfall. Aus einem Stückgut-LKW mit Gefahrgutkennzeichnung lief eine unbekannte Flüssigkeit aus. Hier kam u.a. die Freiwillige Feuerwehr Lahnstein zum Einsatz.

Durch die Einsatztätigkeit kam es zu folgenden Aufwendungen und Auszahlungen.

Haushaltsjahr 2021

Rechnungssteller	Gegenstand	Betrag in Euro
W. Schmitt GmbH	Ersatzbeschaffung von 4 Lauflichtanlagen Horizont Flash Max	983,89
Gesamt		983,89

Finanzierung:

Für die entsprechenden Positionen ist eine haushaltsmäßige Deckung in Form von Haushaltsansätzen nicht vorhanden.

Nach § 100 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen nur zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist oder wenn sie unabweisbar sind und kein erheblicher Jahresfehlbetrag entsteht oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich nur unerheblich erhöht.

Der Eintritt eines Hochwassers und die weiteren aufgeführten Feuerwehreinsätze sind unvorhersehbar und können daher bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden. Die Bildung eines „Pauschalansatzes“ ist haushaltsrechtlich nicht zulässig (§ 9 Abs. 2, Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung, GemHVO). Die vorliegenden Aufwendungen und Auszahlungen für das Hochwasser und der weiteren beschriebenen Feuerwehreinsätze sind daher unabweisbar und nicht planbar entstanden.

Nach § 100 Abs. 1 S. 2 GemO ist bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich, wenn diese nach Bedeutung und Umfang erheblich sind. Der Fehlbetrag in Höhe von 51.115,27 Euro (41.368,80 Euro für das Haushaltsjahr 2021 und 9.746,47 Euro für das Haushaltsjahr 2020) ist gemessen am Gesamthaushaltsvolumen nur ein geringer Anteil. § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung legt die Wertgrenze für die Behandlung von überplanmäßigen Ausgaben allerdings explizit bei 15.000,00 € für die Verwaltung und 30.000,00 € für den Haupt- und Finanzausschuss fest. Somit hat der Stadtrat über die Bewilligung der vorliegenden überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat stimmt folgenden überplanmäßigen Aufwendungen/
Auszahlungen zu.**

- **1. Hochwasser 2021:**
Überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 29.905,75 Euro zur Deckung der unvorhersehbaren Belastungen aus dem Hochwasserereignis im Jahr 2021

- **2. Flutkatastrophe Ahrweiler 2021**
Überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 8.075,96 Euro zur Deckung der unvorhersehbaren Belastungen aus dem Einsatz „Flutkatastrophe Ahrweiler“ im Jahr 2021

- **3. Gefahrstoffunfall B42**
Überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 983,89 Euro zur Deckung der unvorhersehbaren Belastungen aus dem Einsatz „Gefahrstoffunfall B42 Niederlahnstein“ im Jahr 2021

- **4. Bahnunfall Bereich Niederlahnstein**
Überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 9.746,47 Euro (HH-Jahr 2020) und 2.403,20 Euro (HH-Jahr 2021) zur Deckung der unvorhersehbaren Belastungen aus dem Einsatz „Zugunglück“ im Jahr 2020

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister